

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.12.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Raum 1.10 Bad Essen

Anwesend:

Herr Henning Padecken
Herr Bruno Bergmann
Herr Tobias Beutler
Herr Frank Bornhorst
Frau Elke Eilers
Herr Heinfried Helms
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem
Frau Elke Matthey
Frau Ursula Möhr-Loos
Herr Jens Wagener
Herr Jobst Wilker

Abwesend:

Herr Wilfried Neuhaus entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 19.09.2019
3. Verwaltungsbericht
4. Einrichtung eines Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: BV/FD4/2019/160
5. Brandschutzbedarfsplan
Vorlage: BV/FD4/2019/165
6. Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern
Vorlage: BV/FD4/2019/168
7. Mitteilungen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Padecken, eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und die Zuhörer.

Herr Padecken stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 19.09.2019

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung am 19.09.2019 wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Wellmann erteilt den Verwaltungsbericht:

Erster Sitzungstermin im Jahr 2020:

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Feuerwehren, Öffentliche Sicherheit und Ordnung findet am 06.02.2020 statt.

Analoges Funknetz:

Das analoge Funknetz zur Alarmierung der Feuerwehren wird zukünftig abgeschaltet. Die Alarmierung sowie der Funkverkehr wird ab sofort nur noch auf digitaler Ebene betrieben. Die Frequenzabmeldung bzw. Kündigung und Rücksendung der Frequenzzuteilungsurkunden übernimmt der Landkreis Osnabrück zentral über die Regionalleitstelle.

Reinigung der Einsatzjacken:

Rechtsanwalt Steinert wurde beauftragt sich der Schadensersatzansprüche bezüglich der kaputten Einsatzjacken anzunehmen. Ein Gutachter, der durch Herrn Steinert beauftragt wurde, konnte feststellen, dass ein Herstellerfehler vorliegt. Der Gutachter setzt sich nun mit dem Hersteller der geschädigten Einsatzjacken in Verbindung.

Alarmruf per Handy

Herr Wilker teilt mit, dass es ein Gespräch mit dem Funkwart der Gemeinde Bad Essen und mit Herrn Schürmann von der Regionalleitstelle Osnabrück bezüglich des Alarmrufs stattgefunden hat. Um bei Feuerwehreinsätze umfassend zu alarmieren und die Kräfte ausreichend zu informieren, ist es sinnvoll weiterhin den Handyalarm zu nutzen. Solch ein Alarmierungssystem erhöht die Erreichbarkeit der Einsatzkräfte und wird als Zusatz zur bestehenden Funkalarmierung und der Sirene eingesetzt. In der Gemeinde Bad Essen sind zurzeit 240 Melder, bei knapp 420 Feuerwehrmännern- und Frauen, vorhanden. Da nicht so viele Melder wie Einsatzkräfte vorhanden sind, sollte der Alarmruf beibehalten werden. Zurzeit wird der „T-Alarmruf“ genutzt. Bisher wurden die Nutzunggebühren durch den Landkreis Osnabrück gezahlt. Zukünftig sollen die Kosten für dieses System durch die Gemeinden selbst getragen werden. Es entstehen Kosten in Höhe von ca. 3000 € pro Jahr. Die Kosten sollen in die Haushaltsberatung einbezogen werden.

zu 4. Einrichtung eines Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: BV/FD4/2019/160

Die öffentlich- rechtliche Vereinbarung zur Durchführung des gemeinsamen Ordnungsaußendienstes der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln wurde besprochen.

Der Ordnungsaußendienst soll in Bad Essen angesiedelt werden.

Herr Wellmann teilt auf Anfrage nach weiteren Aufgaben des Ordnungsaußendienstes mit, dass der in § 5 der öffentlich- rechtlichen Vereinbarung genannte Aufgabenkatalog nicht abschließend ist.

Es wurde noch einmal darauf Aufmerksam gemacht, dass die Einsatz-/Arbeitszeiten des Ordnungsaußendienstes flexibel gestaltet werden müssen. Die Zeiten müssen auch an Veranstaltungen oder Feste angepasst werden.

Der Ordnungsaußendienst soll durch Dienstkleidung klar erkennbar sein und muss sich klar von der Polizei abgrenzen.

Beschluss:

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des gemeinsamen Ordnungsaußendienstes der Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. Brandschutzbedarfsplan
Vorlage: BV/FD4/2019/165

Der abschließende Entwurf des Brandschutzbedarfsplans liegt jetzt vor.

Es soll nun anhand des vorhandenen Brandschutzbedarfsplans ein neues Brandschutzkonzept erstellt werden. Außerdem soll ein neues Beschaffungskonzept erarbeitet werden. Ein mögliches Beschaffungskonzept soll in der nächsten Sitzung vorgestellt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass eine mögliche Fahrzeugbeschaffung auch immer in Verbindung mit den Gebäudekonzepten stehen sollte.

Die Daten die zur Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans benötigt werden, sollen zukünftig besser dokumentiert werden. Dies ist nun möglich durch das Programm „Feuer On“.

Zusammenfassend zeigt der Brandschutzbedarfsplan auf, woran zukünftig gearbeitet werden muss. Er ist dazu eine gute Orientierungshilfe bzw. ein guter Leitfaden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen nimmt den Brandschutzbedarfsplan in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Ernennung von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern
Vorlage: BV/FD4/2019/168

Der Sachverhalt stellt sich entsprechend der Sitzungsvorlage dar.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

zu 1.

Herrn Gerd Knippenberg zum 01.01.2020 für weitere 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Dahlinghausen zu ernennen.

Herrn Jascha Sundermann mit Ablauf des 31.12.2019 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Dahlinghausen zu entlassen.

Herrn Lutz Klausing zum 01.01.2020 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Dahlinghausen zu ernennen.

zu 2.

Herrn Jan Mengers zum 01.01.2020 für weitere 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wimmer zu ernennen.

Allen Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7. Mitteilungen und Anregungen

Jobst Wilker informiert den Ausschuss über ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen, bei dem es um den Erhalt und die Verbesserung des Brandschutzes in Kommunen geht. Kommunen sollen durch dieses Programm z.B. Baumaßnahmen umsetzen, Feuerwehrfahrzeuge beschaffen oder ihre Brandschutzmaßnahmen in öffentlichen Einrichtungen verbessern können. Er regt an zu überlegen, ob etwaige Anträge gestellt werden sollen.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorgebracht werden, bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei den Ausschussmitgliedern und schließt um 18.55 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer